

## Fünfter Fastensonntag: Rose Ausländer – Tränen

Schrifttexte: Ez 37,12a-14; Röm 8,8-11; Joh 11,1-45

### Der Grundton: Zitat aus dem Tagesevangelium

*Als Jesus sah, wie sie weinte,  
und wie auch die Juden weinten,  
die mit ihr gekommen waren,  
war er im Innersten erregt und erschüttert.  
Er sagte: Wo habt ihr ihn bestattet?  
Sie sagten zu ihm: Herr, komm und sieh!  
Da weinte Jesus.*

*Joh 11,33-35*

### Die Terz: Ein lyrischer Konnex

Sie löschen das Feuer  
das in dir brennt

Auf Befehl  
der bestürzten Sekunde  
rollen sie aus deinen Augen  
den Wangenweg herab

Keiner kann sie aufhalten

Sie fragen dich nicht  
um Erlaubnis

Verlässliche Salztropfen  
deines inneren Meeres

Ausländer, Rose: Ich höre das Herz des Oleanders. Gedichte 1977-1979, 1984,  
[online] [http://wwwalt.phil-fak.uni-duesseldorf.de/frauenarchiv/fka\\_neu/gedichte/articles/auslaender/index.php?text=traenen](http://wwwalt.phil-fak.uni-duesseldorf.de/frauenarchiv/fka_neu/gedichte/articles/auslaender/index.php?text=traenen)  
[24.03.2023]

### Die Quint: Was ins Klingen kommt

nicht die tränen der anderen  
nicht ihre trauer  
fällt in mein inneres meer

es ist der öffnende blick  
die öffnende geste  
das öffnende wort  
komm und sieh

abgründe öffnen sich mir  
und ich weiß nicht  
warum und worum ich weine

Predigt am 5. Fastensonntag, Lesejahr A, 26.03.2023

Köln, 24.03.2023

Harald Klein